



Wiener Ball der Wissenschaften

Samstag, 28. Jänner 2017 ◊ Rathaus ◊ wissenschaftsball.at ◊ Social media: @SciBall

Mediengespräch am 29.11.2016, 11.30 Uhr, Steinsaal, Rathaus

Teilnehmer:

Wissenschaftsstadtrat Dr. Andreas Mailath-Pokorny
Ballorganisator Oliver Lehmann

Wien hat als Hochschulstadt Tradition – die Universität Wien ist die älteste Universität im deutschsprachigen Raum. Ebenso ist der Wiener Ball der Wissenschaften in nur drei Jahren von einem Experiment zu einer Tradition geworden. Er findet am 28. Jänner 2017 schon zum dritten Mal statt und feiert Wiens wissenschaftliche Exzellenz und Vielfalt. Rund 2.800 Gäste tanzten bei den beiden vergangenen Bällen durch das Wiener Rathaus. Damit vermittelt und zeigt dieser Ball sowohl im Inland, als auch im Ausland deutliche Botschaften:

Die Wissenschaft Wiens ist groß: Wien ist die größte Universitätsstadt im deutschsprachigen Raum. Derzeit studieren, forschen und lehren mehr als 230.000 Menschen in Wien an 9 Universitäten, 6 Fachhochschulen und 4 Privatuniversitäten.

... ist vielfältig: in unserer Stadt forschen führende Wissenschaftler der Life Sciences und der Medizin, der Informations- und Kommunikationstechnologien, Mathematiker und Physiker, und auch Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaftler arbeiten hier auf höchstem Niveau.

... ist exzellent: 60% der FWF-Mittel gingen im letzten Jahr nach Wien, ebenso wie ein großer Teil der START-Preise und auch die meisten Wittgenstein-Preise des FWF. Knapp 2/3 der österreichischen ERC-Grants, der höchst dotierten Förderpreise der EU, gehen an Wiener Forschungsinstitutionen, in den Naturwissenschaften sind es sogar 80%.

Wissenschaftsstadtrat Dr. Andreas Mailath-Pokorny

„Die Tradition Wiens als die Ball-Metropole der Welt ist unbestritten. Wien versteht sich aber auch als internationale Wissenschaftsstadt. Es ist naheliegend, dass wir diese beiden Kompetenzen miteinander verknüpfen, was mit dem Wissenschaftsball der Stadt Wien jedes Jahr eindrucksvoll glückt“, erklärt Andreas Mailath-Pokorny. Der für Wissenschaft zuständige Stadtrat weiter: „Besonders stolz sind wir darauf, dass keine andere vergleichbare Ball-Veranstaltung der studentischen Jugend Wiens derart kostengünstig Zugang gewährt. Wissenschaftliche Opinion-Leader treffen auf wissbegierige High-Potentials, und zwar im Rahmen einer klassischen Wiener Ballnacht. Ein hochkarätiges Event, um das man uns in dieser Form weltweit beneidet.“

SPASS MIT ANSTAND ◊ TANZ MIT HALTUNG

BALLBÜRO ◊ ab 9.1.2017 ◊ Grünangergasse 4 ◊ 1010 Wien ◊ +43 681 104 401 00 ◊ karten@wissenschaftsball.at

VEREIN WIEN WISSEN ◊ Presseclub Concordia ◊ Bankgasse 8 ◊ 1010 Wien ◊ ball@wissenschaftsball.at

MEDIEN ◊ Oliver Lehmann ◊ Ballorganisator ◊ +43 676 4012562 ◊ lehmann@wissenschaftsball.at



Wiener Ball der Wissenschaften

Samstag, 28. Jänner 2017 ◊ Rathaus ◊ wissenschaftsball.at ◊ Social media: @SciBall

Ballorganisateur Oliver Lehmann

Am Samstag, den 28.1.2017, wird das Rathaus zum dritten Mal in ein Großraumlabor des geistvollen Vergnügens verwandelt. Die Erfolge der ersten beiden Bälle bestärken uns darin, mit dem Projekt weiterzumachen. Wir wurden zum „coolsten Ball der Saison“ erklärt (woman.at), und diesem Anspruch wollen wir auch 2017 wieder gerecht werden. Hier die zentralen Elemente im Detail:

Ballkuratorium und Ehrenschutz

Die Rektorinnen und Rektoren, Geschäftsführer und Präsidenten aller Universitäten, Privatuniversitäten und Fachhochschulen sowie von IIASA, IST Austria und ÖAW im Großraum Wien sind Mitglieder des Ehrenkomitees und repräsentieren damit die zentrale Botschaft des Balls: „Spaß mit Anstand – Tanz mit Haltung“.

Ehrenschutz (wie bei den ersten beiden Bällen) übernimmt Vizekanzler und Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft Dr. Reinhold Mitterlehner gemeinsam mit – und das ist neu – EU-Kommissar Dr. Johannes Hahn.

Vorsitzender des Ehrenpräsidiums ist Bürgermeister Dr. Michael Häupl, Mitglieder des Ehrenpräsidiums sind Vizebürgermeisterin Mag.^a Maria Vassilakou und Wissenschaftsstadtrat Dr. Andreas Mailath-Pokorny.

Kartenpreise und soziale Dimension

Das Interesse ist wie in den letzten beiden Jahren bemerkenswert hoch: 2015 und 2016 war der Ball schon Tage vor dem Termin ausverkauft. Weil die Semesterferien 2017 eine Woche später, am 5. Februar beginnen, ist das Interesse für den Ball 2017 am 28. Jänner besonders hoch.

- Die Kartenpreise wurden nur leicht adaptiert. Die reguläre Eintrittskarte gibt es zum Preis von € 90,--. Studierendenkarten gibt es wie bisher um € 25,--. Wie bereits im Vorjahr bietet das Ballkomitee „Sei mein Gast“-Tickets an. Zu einem Gesamtpreis von € 110,-- kann man ein reguläres Ticket und ein vergünstigtes Ticket um € 20,-- kaufen, das das Ballkomitee Studierenden anbietet, die sich das Studierendenticket nicht leisten können.
- Zentraler Partner des Balls ist auch heuer wieder die Flüchtlingsinitiative der Universitätenkonferenz „MORE“, an der sich neben allen österreichischen Universitäten u.a. auch die Österreichische HochschülerInnenschaft, Caritas, Diakonie, Industriellenvereinigung und der Wiener Ball der Wissenschaften als UnterstützerInnen beteiligen. Die Einnahmen des Ballcasinos – ermöglicht durch unseren Ballpartner Casinos Austria – kommen vollständig „MORE“ zu Gute. Wie auch im letzten Jahr verlosen wir unter allen SpielerInnen am Roulette-Tisch einen wertvollen Brillantring, zur Verfügung gestellt von Juwelier Helvetia.



Wiener Ball der Wissenschaften

Samstag, 28. Jänner 2017 ◊ Rathaus ◊ wissenschaftsball.at ◊ Social media: @SciBall

Das Programm

Neben den Ball-Klassikern wie der feierlichen Eröffnung durch das Jungdamen- und Jungherrenkomitee, der Mitternachtsquadrille und Tanzmusik von Swing über Disko bis Latin zeichnet sich der Ball dadurch aus, die klassischen Elemente mit wissenschaftlichen Erkenntnissen aufzuladen:

- **Aphrodisiaka und Aronstabgewächse** – heuer setzen wir auf betörenden Tischschmuck, ausgewählt vom Department für Pharmakognosie der Universität Wien. Anthurien, Salalblätter, Granatäpfel, Petersilienwurzel, Stangensellerie und Orchideen sehen nicht nur wunderschön aus, sondern senden auch bezaubernde Signale aus.
- **Virtuelle Expeditionen:** Unter der Leitung des Wissenschaftlers des Jahres 2015, Wolfgang Neubauer, wird das Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie mit den BallbesucherInnen auf einer Virtual Reality Tour durch Stonehenge und Carnuntum streifen.
- **LED-Leuchten** werden das Tanzparkett illuminieren – eine Kooperation zwischen der Tanzschule Chris Lachmuth und Prof. Karl Unterrainer vom Institut für Photonik der TU Wien.
- Das **Orchester der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien** ist für die musikalische Gestaltung der Eröffnung und der Mitternachtseinlage zuständig. Dieses Jahr werden im Rahmen der Mitternachtseinlage unter der Leitung von Univ.-Prof. Michael Schnack, dem Studiengangsleiter für musikalisches Unterhaltungstheater, Lieder des legendären amerikanischen Mathematikers und Singer-Songwriters Tom Lehrer präsentiert.
- **Akademische Disko** – Die Disko gestalten heuer Studierende der Akademie der Bildenden Künste Wien. Damit ist ein einzigartiges Ambiente gesichert und eine Brücke von der Wissenschaft zur Kunst errichtet. In der Disko sorgen Maik Novotny (u.a. FM4) und Tex Rubinowitz (u.a. Falter) für den richtigen Beat und ausgelassene Stimmung. Fred Schreiber (Moderator und Musiker) wird ein DJ-Gastspiel geben.
- **Ausstellung:** Die Wanderausstellung „Innovation durch Grundlagenforschung“ präsentiert herausragende Forschende und deren wissenschaftliches Werk. Hier erfahren BetrachterInnen von den bahnbrechenden und innovativen Erkenntnissen der letzten 150 Jahre an der Universität Wien, die bis in die Gegenwart wirken.
- **WienerWissenschaftsWein** – zusammen mit dem stadt-eigenen Weingut Cobenzl haben wir den Wiener Gemischten Satz DAC 2015 zum Ballwein des kommenden Balls gekürt. KennerInnen attestieren diesem Wein mit Aromen von Steinobst einen eleganten strohgelben Farbton. Feine Nasen erschnuppern Grünen Apfel und Grapefruit, gepaart mit einer Gewürz- und Kräuter-Note.
- **Gedenken an Helmut Veith:** Neben all den freudigen Programmpunkten wollen wir uns beim kommenden Ball auch an unseren Freund und Unterstützer der ersten Stunde, den Computerwissenschaftler Helmut Veith, erinnern, der im März 2016 unter tragischen Umständen verstarb.

SPASS MIT ANSTAND ◊ TANZ MIT HALTUNG

BALLBÜRO ◊ ab 9.1.2017 ◊ Grünnergasse 4 ◊ 1010 Wien ◊ +43 681 104 401 00 ◊ karten@wissenschaftsball.at

VEREIN WIEN WISSEN ◊ Presseclub Concordia ◊ Bankgasse 8 ◊ 1010 Wien ◊ ball@wissenschaftsball.at

MEDIEN ◊ Oliver Lehmann ◊ Ballorganisator ◊ +43 676 4012562 ◊ lehmann@wissenschaftsball.at



Wiener Ball der Wissenschaften

Samstag, 28. Jänner 2017 ◊ Rathaus ◊ wissenschaftsball.at ◊ Social media: @SciBall

Medien

Die Homepage www.wissenschaftsball.at ist seit diesem Jahr zweisprachig Deutsch und Englisch. Die Präsenz in den sozialen Medien wird weiter verstärkt; allein letztes Jahr konnten wir auf Facebook 1,3 Millionen Kontakte verzeichnen. Science Blogger-in-residence ist diesmal der Molekularbiologe Martin Moder vom Wiener CeMM, der Science Slam Europameister 2014.

Die BallbotschafterInnen

Auch in diesem Jahr setzen wir wieder auf Menschen, die mit ihren Botschaften verdeutlichen, dass sich Wissenschaft nicht auf die Labors oder Bibliotheken beschränkt, sondern auch in der Öffentlichkeit ihren Platz hat; KünstlerInnen, UnternehmerInnen und andere gesellschaftliche AkteurInnen signalisieren mit ihren Botschaften, dass sich hinter ihren Tätigkeiten oft sehr viel mehr Forschung verbirgt, als man auf den ersten Blick annehmen würde.

Jürgen Czernohorszky, Wiener Stadtschulratspräsident

Uschi Fellner, Herausgeberin

Sabine Glasl-Tazreiter, Pharmazeutin und a.o. Univ. Prof. am Department für Pharmakognosie der Universität Wien

Lucia Grabetz, Generalsekretärin der Österreichischen HochschülerInnenschaft

Werner Gruber, Physiker, Direktor Planetarium Wien, Kuffner und Urania Sternwarte

Sonja Hammerschmid, Bundesministerin für Bildung, vormals Rektorin der VetMed Wien

Oliver Holle, Gründer und CEO Speedinvest und The Merger, Start-Up Pionier

Tereza Kuldova, Sozialanthropologin und Modekuratorin

Harald Mahrer, Staatssekretär im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Wolfgang Neubauer, Direktor des LBI für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie, a.o. Univ. Prof. am Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie der Universität Wien

Martin Nowak, Evolutionsbiologe an der Harvard University und der „vielleicht prominenteste österreichische Wissenschaftler“ (profil, 43/2016)

Stefanie Rinderle-Ma, Computerwissenschaftlerin und Dekanin der Fakultät für Informatik der Universität Wien

Giulio Superti-Furga, Molekular- und Systembiologe, Direktor des Forschungszentrums für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften CeMM

Ruth Wodak, emeritierte Linguistin an der Lancaster University und Universität Wien



Wiener Ball der Wissenschaften

Samstag, 28. Jänner 2017 ✦ Rathaus ✦ wissenschaftsball.at ✦ Social media: @SciBall

Zusatzprogramm

Hidden Figures / Unerkannte Heldinnen – am Dienstag, 17.01., um 19.30 Uhr lädt das Ballkomitee in die Urania zur „Wiener Ball der Wissenschaften Premiere“ des Films „Hidden Figures / Unerkannte Heldinnen“ in Originalversion ein. Der Film im Verleih der 20th Century Fox erzählt die bisher kaum bekannte Geschichte dreier afroamerikanischer Frauen, die Anfang der 1960er Jahre für die NASA arbeiteten. Als brillante Mathematikerinnen sind die „Rocket Girls“ maßgeblich an den Vorbereitungen der ersten Erdumrundung eines US-amerikanischen Astronauten beteiligt, müssen jedoch ständig gegen Geschlechter- und Rassengrenzen ankämpfen.

Von 17.30 bis 19.00 laden wir eine kleine Gruppe zu einer Führung durch die Sternwarte mit dem dortigen Leiter und einem unserer Ballbotschafter, Werner Gruber.

SPASS MIT ANSTAND ✦ TANZ MIT HALTUNG

BALLBÜRO ✦ ab 9.1.2017 ✦ Grünangergasse 4 ✦ 1010 Wien ✦ +43 681 104 401 00 ✦ karten@wissenschaftsball.at

VEREIN WIEN WISSEN ✦ Presseclub Concordia ✦ Bankgasse 8 ✦ 1010 Wien ✦ ball@wissenschaftsball.at

MEDIEN ✦ Oliver Lehmann ✦ Ballorganisator ✦ +43 676 4012562 ✦ lehmann@wissenschaftsball.at